

VORWORT

Mit diesem zweiten Band über die Schatzungsregister des 16. Jahrhunderts für das Herzogtum Westfalen wird eine Edition weitergeführt, die in ihren ersten Ansätzen bis in das Jahr 1939 zurückreicht. Erste Abschriften der im Staatsarchiv Münster aufbewahrten Register wurden von dem im Zweiten Weltkrieg gefallenen Frenn Wiethoff angefertigt.

1971 erschien in der Herausgeberschaft von Dr. Reinhard Oberschelp und unter Mitwirkung von Dr. Helmut Richtering der erste Band dieser Edition mit den Registern von 1536 und 1565. Diesem sollte nach der Ankündigung im Vorwort ein zweiter Band mit dem in den sechziger Jahren im Gräflich Plettenbergischen Archiv zu Hovestadt (Kreis Soest) aufgefundenen Register von 1543, den Schatzungen des Adels von 1543 und 1549 sowie mit Registerbruchstücken von 1482 bis 1559 folgen.

Von Dr. Helmut Richtering wurde das Vorhaben auf Dr. Horst Conrad und 1984 auf Prof. Dr. Hartwig Walberg übertragen. Alle Beteiligten haben ihre Anteile am Zustandekommen dieser Edition, ohne daß dies im Einzelnen namentlich gekennzeichnet worden ist. Erschwert und hinausgezögert wurde die Arbeit dadurch, daß bis in die Mitte der achtziger Jahre weitere teilweise identische, teilweise abweichende Redaktionen des Registers von 1543 bekannt wurden, die zum Teil in das Vorhaben mit eingebracht werden mußten. Als besonders erschwerend hat es sich erwiesen, daß die heutigen „Alltagsgeschäfte“ von Archivaren häufig eine kontinuierliche Bearbeitung einer so umfangreichen Edition kaum noch erlauben.

Um das Vorhaben zu einem sinnvollen Abschluß zu bringen, wurde 1996/97 das Manuskript mit den Registern von 1543, den Registern des Adels von 1543 und 1549 und den gemeinsamen Orts- und Personennamenindices für Band 1 und 2 abgeschlossen. Dadurch liegen alle bislang bekannten vollständigen Register des 16. Jahrhunderts mit Ausnahme einiger Registerbruchstücke nun im Druck vor. Die Überlieferungslage mit Standortnachweis der hier nicht edierten Bruchstücke wird in der Einleitung ausführlich dargestellt.

Die beiden Teilbände der Edition werden in dem vorliegenden zweiten Band mit einem Ortsindex und einem Personenindex gemeinsam erschlossen. Daran und an dem textkritischen Apparat des Registers von 1543 sind Studierende der Fachhochschule Potsdam, Fachbereich Archiv-Bibliothek-Dokumentation beteiligt gewesen (Peter Bayer, Dagmar Giesecke, Sylvia Griwan, Christiane Großkopf, Antje Kalcher, Jörg Kirschstein, Alfons Koch, Rico Quaschny, Steffi Rönnefarth, Sandra Schulze).

Dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg danke ich auf diesem Wege für die Gewährung eines Forschungssemesters im Sommersemester 1996, das mir neben informationswissenschaftlichen und brandenburgischen Arbeiten auch die Möglichkeit zum Abschluß der vorliegenden Arbeit eröffnete.

Hartwig Walberg